

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 18 (1900)
Heft: 353

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordata. — Warenverzollung. —
Douanes. — Stickereiemarkt. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Faillimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 u. 282.)

(L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2081)
Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft «Bienne». Baumaterialien und Transportunternehmungen, Dufourstrasse 182, in Zürich V.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Oktober 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 27. Oktober 1900, nachmittags 3 Uhr, im grossen Saale der Brauerei Seefeld, an der Mainaustrasse, in Zürich V.
Eingabefrist: Bis und mit 20. November 1900.

Kt. Uri. Konkursamt Uri in Altdorf. (2117)
Ausgeschlagene Verlassenschaft des Christen-Galliker, Louis, zum Schützengarten, in Altdorf.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 27. Oktober 1900, nachmittags 1 Uhr, im Rathhaus in Altdorf.
Eingabefrist: Bis und mit 5. November 1900.
Die beim Beneficium inventarii angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Ct. de Fribourg. Office des faillites du Lac, à Morat. (2137)
Faillis: Sartori frères, Emile et Jean, précédemment à Châtiers, actuellement sans domicile connu.
Date de l'ouverture de la faillite: 12 octobre 1900.
Liquidation sommaire (art. 231 L. P.).
(Vue le peu de biens des faillis, la liquidation sommaire a été ordonnée.)
Délai pour les productions: 16 novembre 1900 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Bassersdorf. (2121)
Gemeinschuldnerin: Firma H. Bühler & Co., Buchdruckerei, in Bassersdorf (S. H. A. B. 1900, pag. 1175).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 3. November 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (2084)
Im Konkurse über Wyss-Bollinger, Jacques, Kaufmann, von Spreitenbach (Kt. Aargau), wohnhaft Forchstrasse Nr. 34, in Zürich V (S. H. A. B. 1900, pag. 1227), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 30. Oktober 1900 beim tit. Konkursrichteramt des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (2119)
Im Konkurse des Thellung, August, Lithograph, von Neuenburg und Biel, wohnhaft Dolderstrasse Nr. 9, in Hottingen-Zürich V (S. H. A. B. 1900, pag. 1227), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 3. November 1900 durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel beim tit. Konkursrichteramt des Bezirksgerichts Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (2083)
Gemeinschuldner: Burkart, Julius, Architekt, von Emmishofen (Kanton Thurgau), wohnhaft Weinbergstrasse, in Unterstrass-Zürich IV (S. H. A. B. 1900, pag. 1071).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 30. Oktober 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (2132)
Im Konkurse des Steffen, Adolf, mech. Schreinerei, an der Seebahnstrasse, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 1404), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 3. November 1900 beim Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern. Konkursamt Laupen. (2135)
Gemeinschuldner: Roth, Konrad, von Kloten (Zürich), Bäcker und Negociant, in Münchenwyler (S. H. A. B. 1900, pag. 1281).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. November 1900.

Kt. Schwyz. Konkursamt Gersau. (2143)
Im Konkurse des Guidali, P., Unternehmer, in Arth, liegt der Kollokationsplan beim Konkursamt Gersau vom 29. Oktober 1900 an zur Einsicht offen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 3. November 1900.

Kt. Schwyz. Konkursamt Küssnacht. (2120)
Ausgeschlagener Nachlass des Ulrich, Alois, Landwirt, von und in Küssnacht, Rischberg (S. H. A. B. 1900, pag. 1323).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. November 1900.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Sarine, à Fribourg. (2122)
Faillie: Duruz, C., à Lentigny (F. o. s. du c. 1900, page 895).
Délai pour intenter l'action en opposition: 3 novembre 1900 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (2118)
Ueber Assenmacher, Albert, Kaufmann, von Paris, wohnhaft an der Weststrasse Nr. 150, in Zürich III, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 4. Oktober 1900 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 3. November 1900 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (2139)
Gemeinschuldner: Stuber-Dangeisen, Johann, Schreiner, in Basel.
Datum der Einstellung: 22. Oktober 1900.
Summarisches Verfahren (Art. 230 B.-G.).
Einspruchsfrist: Bis und mit 3. November 1900.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (2130)
Failli: Montavon, Léon, fils Joseph, ci-devant aubergiste à Cornol (F. o. s. du c. 1899, page 1298).
Date de la clôture: 20 octobre 1900.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Broye, à Estavayer. (2141)
Faillie: Bersier, Adèle, pierriste, à Cugy (F. o. s. du c. 1900, page 467).
Date de la clôture: 22 octobre 1900.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Untertoggenburg in Jonschwil. (2140)
Gemeinschuldner: Heiz-Leemann, Eisenwarenhandlung, in Flawil (S. H. A. B. 1900, pag. 1263).
Datum des Schlusses: 25. Oktober 1900.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Yverdon. (2129)
Dans sa séance du 17 octobre 1900, le président du tribunal d'Yverdon a prononcé la clôture de la faillite de veuve Hartmann, Adèle, café-brasserie «Helvétia», à Yverdon (F. o. s. du c. 1900, page 719).

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 817.)

(L. P. 195 et 817.)

Kt. Schwyz. Gerichtspräsident von Gersau. (2134)
Zufolge genehmigtem und vollzogenem Nachlassvertrag wird hiemit der unterm 22. Mai 1900 über Camenzind, Jos., am Tanzplatz, in Gersau (S. H. A. B. 1900, pag. 1059), eröffnete Konkurs widerrufen.

Kt. St. Gallen. Konkursamt vom Seebezirk in Uznach. (2133)
Da sämtliche Gläubiger des Helbling, Theod., sel., Agent, in Jona (S. H. A. B. 1900, pag. 1325), voll gedeckt wurden, wird hiemit gemäss Erkenntnis des Konkursgerichtes vom 10. Oktober 1900 die verfügte Nachlassliquidation widerrufen.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B. G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2125*)
im Auftrage des Konkursamtes Oberstrass in Zürich IV.

Aus dem Konkurs des Schärer, Gottlieb, Schreinermeister, von Hütten, wohnhaft an der Kaminfegergasse Nr. 5, in Zürich I (S. H. A. B. 1900, pag. 1404), kommen Donnerstag, den 22. November 1900, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant an der Lagerstrasse Nr. 119 in Zürich III nachbezeichnete Liegenschaften auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller, gewölbtem Holzkeller und einem Backofen an der Lagerstrasse in Zürich III, unter Nr. 2144 für Fr. 73,000 asssekuriert.
Flurbuch Nr. 6769:
- 2) 3 Aren 88,4 m² Platz, worauf obiges Gebäude steht, und Hofraum. Grenzen und Servitut laut Gantprotokoll.
- 3) Ein Wohnhaus an der Brauerstrasse in Zürich III, unter Nr. 926 für Fr. 70,000 asssekuriert.
Flurbuch Nr. 2229.
- 4) 2 Aren 25,6 m² Platz, worauf obiges Gebäude steht, und Hofraum. Grenzen und Servituten laut Gantprotokoll.
Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2126*)
im Auftrage des Konkursamtes Oberstrass in Zürich IV.

Aus dem Konkurs des Schärer, Gottl., Schreinermeister, von Hütten, wohnhaft an der Kaminfegergasse Nr. 5, in Zürich I (S. H. A. B. 1900, pag. 1404), kommen Freitag, den 23. November 1900, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant zum «Edelweiss» an der Bäcker-Kernstrasse in Zürich III nachbezeichnete Liegenschaften und Werttittel auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus an der Langstrasse in Zürich III, unter Nr. 1214 für Fr. 47,000 asssekuriert.
- 2) Ein Werkstätte- und Magazingebäude mit Zimmer, Durchfahrt und gewölbtem Keller, allda, unter Nr. 2171 für Fr. 13,500 asssekuriert.
Flurbuch Nr. 5318:
- 3) 2 Aren 73,7 m² Platz, worauf obige Gebäulichkeiten stehen, und Hofraum.
Flurbuch Nr. 5319:
- 4) 59,4 m² Strassengebiet (Marmorgasse) allda.
Flurbuch Nr. 5320:
- 5) 22,3 m² Strassengebiet (Langstrasse) allda.
- 6) Ein Werkstättegebäude mit Wohnung bei der Hallwylstrasse in Zürich III unter Nr. 2200 für Fr. 13,000 asssekuriert.
Flurbuch Nr. 5022:
- 7) 3 Aren 4,9 m² Platz, worauf obiges Gebäude steht, und Hofraum. Grenzen und Servituten laut Gantprotokoll.

Ferner gegen Barzahlung:

- Fr. 20,000 haltenden Schuldbrief, haftend auf obigen Liegenschaften, Ziffer 1 à 5.
Fr. 15,000 haltenden Schuldbrief, haftend auf obigen Liegenschaften, Ziffer 1 à 5.
Fr. 10,000 haltenden Schuldbrief, haftend auf obigen Liegenschaften, Ziffer 6 à 7.
Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Bassersdorf. (2127*)
(Im Auftrage des Konkursamtes Schwamendingen.)

Aus dem Konkurs des Burkhard, P. Ed., Architektur- und Baugeschäft in Oerlikon (S. H. A. B. 1900, pag. 1388), werden Montag, den 26. November 1900, nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zur «Linde» in Wallisellen öffentlich versteigert:

1 Hektare 46 Aren 35 m² Streuwiesen bei der Glatt, Ober- und Rooswiesen genannt, im Gemeindebann Wallisellen.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 16. November 1900 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (2089*)

Aus dem Konkurs des Schärer, Gottlieb, Schreinermeister, in Zürich I (S. H. A. B. 1900, pag. 1211), bringt das Konkursamt Enge im Auftrage des Konkursamtes Oberstrass Dienstag, den 20. November 1900, nachmittags 3 1/2 Uhr, auf öffentliche Steigerung:

a. An Schuldbriefen:

Vier Schuldbriefe per Fr. 32,500, Fr. 1300, Fr. 55,500 und Fr. 3700, haftend auf den nachbezeichneten Liegenschaften.

b. An Liegenschaften:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Rieterstrasse in Enge-Zürich II, unter Nr. 819 für Fr. 38,200 asssekuriert, und 2 Aren 53,7 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum daselbst.
- 2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Brunastrasse in Enge, unter Nr. 820 für Fr. 65,300 asssekuriert, und drei Aren 47 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. November an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (2093*)

Aus dem Konkurs der Firma Baumherger, Senftleben & Cie, Installationsgeschäft, in Enge-Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 1335) gelangt Dienstag, den 20. November 1900, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Rigi» in Enge-Zürich II die nachbezeichnete Liegenschaft auf öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus (Eckhaus) mit gewölbtem Keller, an der Garten- und Stockerstrasse in Enge gelegen, unter Nr. 830 für Fr. 164,800 asssekuriert, und 2 Aren 93,8 m² Gebäudegrundfläche.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. November an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (2095*)

Im Konkurs der Firma Fr. Hauger-Irion, Baugeschäft, in Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 1387) kommen Montag, den 5. November 1900, nachmittags von 3 1/2 Uhr an im Hotel «Rigi» in Enge-Zürich II auf öffentliche Steigerung die nachbezeichneten Liegenschaften:

a. In Enge-Zürich II gelegen:

- 1) Ein Wohnhaus mit Erker und gewölbtem Keller, an der Stockerstrasse, unter Nr. 858 für Fr. 165,700 asssekuriert.
Kat.-Nr. 1731: Drei Aren 26,9 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
- 2) Vier Aren 83,2 m² Hofraum daselbst.

- 3) Ein Wohnhaus mit Wirtschaftsräumen, Küche und Abtrittanbau und eine Trinkhalle, zur Brunau genannt, unter Nr. 360 für Fr. 68,600 asssekuriert.
- 4) Ein Wirtschaftsgebäude mit Küche, Keller und Abtrittanbau daselbst, unter Nr. 358 für Fr. 3800 asssekuriert.
- 5) Kat.-Nr. 2251: 26 Aren 72,8 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
- 6) Ein Wohnhaus und ein Schweinstallanbau am Sihlrain, unter Nr. 55 für Fr. 5000 asssekuriert.
- 7) Eine Scheune, Stall und Remise daselbst, unter Nr. 114 für Fr. 5300 asssekuriert.
- 8) Ein Sodbrunnen beim Hause Nr. 55.
- 9) Kat.-Nr. 1568: 36 Aren 23,8 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Wiesen.
- 10) Ein Wohnhaus mit Stallanbau am Sihlrain, unter Nr. 54 für Fr. 2000 asssekuriert.
- 11) Kat.-Nr. 1329: 13 Aren 85,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

b. In Wiedikon-Zürich III gelegen:

- 12) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Stationsstrasse Nr. 33, in Zürich III, unter Nr. 820 für Fr. 85,500 asssekuriert.
- 13) Kat.-Nr. 3489: 2 Aren 73,6 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Garten.

c. Im Gemeindegemeinde Regensdorf gelegen:

- 14) Ein Wohnhaus und ein gewölbter Keller, unter Nr. 175 für Fr. 26,500 asssekuriert.
- 15) Ein Wohnhaus und ein gewölbter Keller, unter Nr. 176 für Fr. 26,500 asssekuriert.
- 16) Ein Oekonomiegebäude und ein Hühnerhausanbau, unter Nr. 177 für Fr. 6500 asssekuriert.
- 17) Ca. 73 Aren 19,5 m² Wiesen und Acker im Hardrain.
Die Steigerungsbedingungen liegen inzwischen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (2091*)

Aus dem Konkurs des Schärer, Gottlieb, Schreinermeister, von Hütten, wohnhaft Kaminfegergasse 5, Zürich I (S. H. A. B. 1900, pag. 1211), kommen Mittwoch, den 21. November 1900, nachmittags 3 1/2 Uhr, im «Café Schneebeli», Limmatquai Nr. 16, in Zürich I, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Das Wohnhaus zum «Lindenberg», nebst Werkstättegebäude, Assek.-Nr. 233* (Pol.-Nr. 3 und 5), für Fr. 130,300 asssekuriert.
- 2) 3 Aren 20,2 m² Grundfläche obiger Gebäulichkeiten, an der Pfalzgassee-Lindenhof in Zürich I gelegen.
- 3) Das Wohnhaus mit Nebengebäude zum «untern Brunnenturm», Assek.-Nr. 206* (Pol.-Nr. 12), für Fr. 60,000 asssekuriert.
- 4) 1 Are 44,8 m² Grundfläche und Hofraum.
- 5) Die ideelle Hälfte des Waschhauses Assek.-Nr. 789, für Fr. 400 asssekuriert.

Die Objekte 3—5 an der Spiegelgasse in Zürich I gelegen.

- 6) Das Wohnhaus zum «hintern Reberg» (Pol.-Nr. 12), an der Schlüsselgasse in Zürich I gelegen, sub Assek.-Nr. 157 für Fr. 34,900 asssekuriert, mit
- 7) 75,96 m² Grundflächeninhalt.
- 8) Das Wohnhaus Assek.-Nr. 354 (Pol.-Nr. 5), an der Kaminfegergasse Zürich I gelegen, mit
- 9) 1 Are 3,38 m² Grundfläche und Hofraum.
- 10) Ein Werkstätte- und Magazingebäude (Wohnhaus zum «Stöckli»), an der Kaminfegergasse Zürich I gelegen, Assek.-Nr. 353, für Fr. 9,500 asssekuriert, nebst
- 11) 81,63 m² Grundfläche.

Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2090*)

Aus dem Konkurs des Schärer, Gottlieb, Schreinermeister, von Hütten, wohnhaft in Zürich (S. H. A. B. 1900, pag. 1211), kommen aus Auftrage des Konkursamtes Oberstrass Donnerstag, den 22. November 1900, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Gut, Bäckermeister, in Nr. 169, Seefeldstrasse, in Zürich V, auf öffentliche Steigerung:

- 1) 1 Are 39,5 m² Land an der Siegfriedstrasse, im äusseren Seefeld, Zürich V, mit dem sub Nr. 1291 für Fr. 30,100 asssekurierten Wohnhaus.
- 2) 1 Are 48 m² Land daselbst, mit dem sub Nr. 1290 für Fr. 47,000 asssekurierten Wohnhaus.

Die Gantbedingungen liegen hier zur Einsicht offen.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2092*)

Aus dem Konkurs des Schärer, Gottlieb, Schreinermeister, von Hütten, wohnhaft in Zürich (S. H. A. B. 1900, pag. 1211), kommen aus Auftrage des Konkursamtes Oberstrass Donnerstag, den 22. November 1900, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Buol, Seefeldstrasse Nr. 77, in Zürich V, auf öffentliche Steigerung:

- 1) 7 Aren 12,80 m² Land an der Seefeldstrasse, Zürich V, mit dem sub Nr. 1406 für Fr. 148,000 asssekurierten Wohnhaus mit Wirtschaft und Gartenwirtschaft, zum «Buchenheim» genannt.
- 2) 4 Aren 48,4 m² Land an der Flaschengasse, in Zürich V, mit dem sub Nr. 500 für 78,000 asssekurierten Wohnhaus.
- 3) Anteil an 3 Aren 15 m² Strassengebiet daselbst.

Die Gantbedingungen liegen hier zur Einsicht offen.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2123*)

Aus dem Konkurs des Brunner, E., Glaser, von Zürich, in Zollikon (S. H. A. B. 1900, pag. 1211), kommen Montag, den 26. November 1900, vormittags von 9 Uhr an, beim Hause des Kridars, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

- 1 Bohrmaschine, 126 Kehlmesser, 1 Bandsäge-Lötapparat, 1 Feldesse, 1 Amboss, 1 Schraubstock, 8 Hobelbänke mit Zeugnahmen und Werkzeug, 41 Schraubzwinge, 91 Kehlbohl, 11 Sägen, Werkstattlampen, 1 Schneidzeug, 1 Schleifstein, ca. 200 Föhren- und Lerchenbretter, 123 Pitch-pine-Bretter, 950 Paar Fischband, 1 Fass Ocker, 1 Fass Maschinenöl, 1 Fass Oelfirn, eine Partie Fensterrahmen, 128 Tafeln Glas, 1 neuer Schlitten, 1 zweirädriger Federnbruggwagen, Sägeblätter, diverse Werkzeuge, 1 Kondensiertopf, 2 Caretten, 2 Thüren, eine Partie Cementgartensteine, 3 grössere Weinfässer, 1 Traubenstande, 1 Martinistutze, 1 Gipsfigur, 1 Badwanne, 2 Sessel und vieles andere.

Sodann abends 6 Uhr, im «Trauben» in Zollikon:

- 1) 12 Aren 72 m² Grundfläche, Hofraum und Gärten, beim «Obstgarten» in Zollikon, an der neuen Künzacherstrasse gelegen, mit Wohnhaus mit Werkstätten, Hochkamin, Kesselhaus, Dampfkessel, Heizungs- und Maschinenanlagen, sub Nr. 339 und 340 für Fr. 65,600 asssekuriert.
- 2) Ein sub Nr. 377 für Fr. 3500 asssekuriertes Schuppen.
- 3) Ein halber Teil Korporationsholz im Schwendenhau.

Dazu gehören und werden mitverkauft:

1 Zapfenschneidmaschine mit Abplattkopf und Vorlegen, 1 Hobelmaschine, 1 Fräse, 1 Bandsäge mit Riemen Scheibe, 1 automatische Messerschleifmaschine, 1 Dampfmaschine samt Transmissionen (12 Pferdekr.), 1 Original-Abriethobelmachine mit Bohrinrichtung und Vorlegen.
Alles aufs neueste eingerichtet. Bietet für einen tüchtigen Gewerbsmann mit etwas Mitteln eine gute Existenz.

Die Gantbedingungen liegen vom 15. November 1900 an hier zur Einsicht offen.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2142)

Aus dem Konkurse A. Schlatter-Zollinger u. Comp., Oelhandlung, in Zollikon (S. H. A. B. 1900, pag. 1256) kommen Mittwoch, den 31. Oktober 1900, vormittags 10 Uhr, im Magazin Lindenstrasse 5 beim Seefeldquai, in Zürich V, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

1 Decimalwaage mit Laufgewicht, 1 kleinere Decimalwaage, 3 Oelpumpen, 5 Oeltrichter, 2 Stemmeisen, 1 Küferwagen, 1 kleiner Bruggwagen, Fassbürsten, leere Fässer.

Eine grosse Partie verschiedener Oele, wie: Olivenöl, Sesamöl, Kompressorenöl, Werkzeugmaschinenöl, Mineralöl, Bodenöl, Leinöl, Terpentinöl, etc. Ferner 1 Fass Schweinefett, Ricinusöl, Talg, Wagenfett, Bodenwische, Carbolinum, Adhäsionsfett und vieles andere.

Kt. Zürich. Konkursamt Schwamendingen. (2071)

Aus dem Konkurse des Burkhard, P. Ed., Architektur- und Baugeschäft, in Oerlikon (S. H. A. B. 1900, pag. 1227), werden Montag, den 19. November 1900, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum «Sternen» in Oerlikon öffentlich versteigert:

- 1) Ein Wohn- und Geschäftshaus mit Veranden, Wasserheizungs- und elektrischer Beleuchtungsanlage, ein Magazingebäude mit Wohnung und gewölbtem Keller, ein Schuppen mit heliogr. Ateliaraufbau und 2 Terrassen, zum Bauhof in Oerlikon, Nr. 397/9 zusammen für Fr. 174,800 assekuriert.
 - 2) Kat.-Nr. 1471. 26 Aren 22 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
 - 3) Ein Werkstattgebäude mit Wohnung, Dynamo, elektrischer Beleuchtung und 2 Feueressen mit Gebläse, Kohlenraum- und Kelleranbau, ein Stallgebäude mit gewölbtem Souterrain, Remise und gewölbten Baugruben, ein Trocknungsschuppen mit Galerien und Gestellen, daselbst, Nr. 402, 403 und 473, zusammen für Fr. 75,950 assekuriert.
 - 4) Kat.-Nr. 1035. 29 Aren 50,1 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
 - 5) Ein Wohnhaus daselbst, unter Nr. 285 für Fr. 16,000 assekuriert.
 - 6) Kat.-Nr. 1199. 4 Aren 59 m² Grundfläche obigen Gebäudes, Hofraum und Wiesen, auch im Gubel genannt.
 - 7) Kat.-Nr. 1375. 88,3 m² Gartenland im Gubel.
 - 8) Ein Wohnhaus mit Werkstattanbau daselbst, unter Nr. 290 zusammen für Fr. 20,500 assekuriert.
 - 9) Kat.-Nr. 1757. 3 Aren 28,6 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
 - 10) Ein Waschhaus und Schopf, unter Nr. 303 für Fr. 1200 assekuriert.
 - 11) Kat.-Nr. 1756. 3 Aren 35,2 m² Grundfläche obigen Gebäudes, Hofraum und Bauplatz.
 - 12) Kat.-Nr. 1599. 7 Aren 86,2 m² Bauplätze und Strassen im Baumacker.
 - 13) Kat.-Nr. 1601. 9 Aren 38,2 m² Bauplätze und Strassen daselbst, im Gubel.
 - 14) Ein Werkstattgebäude mit Bureau und Kammer, ein Schopfanbau, Nr. 442 für Fr. 15,000 assekuriert.
 - 15) Kat.-Nr. 414. 46 Aren 8 m² Gebäudegrundfläche, Acker und Wiesen in der Sandgrube.
 - 16) Kat.-Nr. 413^a. 13 Aren 71,6 m² Acker in der Sandgrube oder im Gubel.
 - 17) Kat.-Nr. 413. 14 Aren 21,1 m² Acker (Werkplatz) daselbst.
 - 18) Ein Wohnhaus mit Erker, Veranda und gewölbtem Keller im Baumacker Oerlikon, unter Nr. 452 für Fr. 92,100 assekuriert.
 - 19) Kat.-Nr. 1598. 11 Aren 66,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Strassengebiet.
 - 20) Kat.-Nr. 1502. 7 Aren 42,6 m² Bauplatz im Baumacker.
 - 21) Kat.-Nr. 1541. 4 Aren 60,2 m² Strassengebiet im Baumacker.
 - 22) Ein Gasthaus mit Tanzsaalanbau und gewölbtem Keller, zum Stern in Oerlikon, unter Nr. 88 für Fr. 206,700 assekuriert.
- Eventuell gebühren hierzu: Die vertraglich mitverpfändeten Zubehörenden (Gasthofmobiliat).
- 23) Ein Stallgebäude mit Remise, unter Nr. 441 für Fr. 4000 assekuriert.
 - 24) Ein laufender Brunnen bei diesen Gebäulichkeiten.
 - 25) Kat.-Nr. 1802. 15 Aren 4,4 m² Grundfläche obiger Gebäulichkeiten und Hofraum.
 - 26) Kat.-Nr. 1805. 5 Aren 45,1 m² Bauplatz im Bühl.
 - 27) Kat.-Nr. 1803/4. 1 Are 70 m² Trottoirgebiet daselbst.
- Die Steigerungsbedingungen liegen vom 9. November a. c. an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern (2124)
im Auftrage des Konkursamtes Zürich I.

II. Konkurssteigerung.

Gemeinschuldner: Weil, Josef, Eierhandlung, an der Löwenstrasse Nr. 22, in Zürich I (S. H. A. B. 1900, pag. 1244)

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 15. November 1900, nachmittags 1 Uhr, im Grendelhof (I. Etage) in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft:

Das Haus Nr. 206 (Rössliasse Nr. 17), mit Bäckerei und grossem Verkaufsmagazin, am Weinmarkt, in Luzern.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 74,000.

Höchstes Angebot der I. Steigerung Fr. 105,100.

Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts auf.

Bemerkung. Diese II. Steigerung findet statt infolge Nichterfüllung der Steigerungsbedingungen durch den Ersteigerer.

Kt. Luzern. Konkursamt Reiden-Pfaffau in Reiden. (2144)

Die S. Z. sistierte Liegenschaftssteigerung in Sachen Waldis Emilia, Modistin, in Reiden, wird nun künftigen Montag, den 12. November 1900, nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zur Eisenbahn in Reiden abgehalten.

Uebrigens wird auf die früheren Steigerungspublikationen im Kantonsblatt vom 16. August Nr. 33, pag. 624, und im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 30. August letzthin, Nr. 297, hingewiesen.

Der dahierige Steigerungsbrief liegt beim Konkursamt in Reiden vom 2. November 1900 an zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Arlesheim. (2136)

Gemeinschuldnerin: W^{we} Brüderlin-Niffeler in Schweizerhalle, nun verstorben (S. H. A. B. 1900, pag. 1324).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 26. November 1900, nachmittags 3 Uhr, im Gantobjekte selbst.

Steigerungsobjekte:

1) Das aufs beste und teilweise neu eingerichtete Hotel & Soolbad Schweizerhalle, umfassend 29,290 m² Hausplatz, Garten und Parkanlagen, Wald und Matten, mit Badehotel und Zubehörenden, Oekonomiegebäulichkeiten, Dependenzen, Trinkhalle etc.

Die Gebäude sind versichert zu Fr. 115,000.

2) Das gesamte Wirtschaftsinventar mit Badeeinrichtung.

3) 11,285 m² im Banne Pratteln (Rütti und Dürnbühl) gelegenes Ackerland.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 16. November 1900 an zur Einsicht offen.

Höchstes Angebot an der ersten Steigerung Fr. 200,000.

Die auf Samstag, den 3. November 1900 ausgeschriebene Gant findet nicht statt.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2128)

Succession de feu Schwegger, L., tenancier de l'Hôtel du Grand Aigle, rue du Rhône, 48, à Genève (F. o. s. du c. 1900, page 1403).

Jour, heure et lieu de la vente: Samedi, 27 octobre 1900, dès 10 heures du matin, rue du Rhône, 48, à Genève.

Objet de la vente: l'Hôtel du Grand Aigle.

Les conditions de vente sont déposées à l'Office des faillites.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordat.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2138)

Débiteurs: Filliol frères, négociants, rue du Rhône, 100, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 20 octobre 1900.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 13 novembre 1900 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Samedi, 8 décembre 1900, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{re} cour, 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 23 novembre 1900.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (2131)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Knecht, Theophil, Kolonialwarenhandlung, Fierzgasse 24, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 1201), mit seinen Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 2. November 1900, vormittags 11 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse Nr. 1. Dieselben können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Warenverzollung.

In weiterer Ausführung des Bundesratsbeschlusses vom 19. dies betreffend die Anwendung des Generaltarifs auf Waren aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika wird bezüglich der Interimsabfertigungen folgendes verfügt:

a. Niederlagsverkehr.

Für die vom 1. November 1900 an zur Einfuhrverzollung gelangenden Niederlagsgüter hat der Zollbezug nach den Ansätzen des Generaltarifs stattzufinden.

b. Geleitscheinverkehr.

Vor dem 1. November 1900 ausgestellte einmonatliche Geleitscheine erleiden hinsichtlich der Zollhinterlage keine Aenderung.

Verleihte Güter mit zweimonatlichem Geleitschein unterliegen nach dem 1. November 1900 bei Verzollung zur Einfuhr den Ansätzen des Generaltarifs.

Die Inhaber von zwölfmonatlichen Geleitscheinen für diejenigen Partiegüter, welche vom 1. November 1900 an höheren Zöllen unterworfen sind, haben diese Geleitscheine bis zum 10. November dem Zollamt, welches sie ausgestellt hat, mit der Erklärung zu übermitteln, ob und für welche Quantität der noch restierenden Ware Sicherstellung des höheren Zollsatzes geleistet und für welches Quantum die Eingangsverzollung zum bisherigen Satze verlangt wird.

Das betreffende Zollamt hat sodann für das zur Einfuhrverzollung angemeldete Quantum, sowie für bereits erfolgte Abschreibungen infolge Wiederausfuhr, den Geleitschein zu löschen; für den Rest ist ein neuer Geleitschein mit Sicherstellung des höheren Zolles, jedoch mit Endefrist wie im alten Geleitschein, auszustellen.

Bezüglich derjenigen Geleitscheine, welche am 11. November 1900 noch nicht den betreffenden Zollämtern eingeliefert sind, hat ohne anders die Verbuchung der darauf haftenden Zollbeträge stattzufinden.

c. Im Freipassverkehr bleiben die Zollhinterlagen unverändert.

Bern, den 20. Oktober 1900.

(V. 42)

Schweizerische Oberzolldirektion.

Douanes.

En exécution de l'arrêté du conseil fédéral du 19 courant concernant l'application du tarif général des douanes aux marchandises venant des Etats-Unis de l'Amérique du Nord, il a été pris, au sujet des expéditions douanières provisoires, la décision suivante:

a. Mouvement des entrepôts.

Les marchandises entreposées qui seront, dès le 1^{er} novembre 1900, déclarées pour l'importation seront passibles des droits du tarif général.

b. Mouvement avec acquits à caution.

Il ne sera rien changé aux dépôts effectués en garantie d'acquits à caution d'un mois délivrés avant le 1^{er} novembre 1900.

Les marchandises expédiées avec acquit à caution à 2 mois et sous plomb seront passibles, lors de leur acquittement pour l'entrée, après le 1^{er} novembre 1900, des droits du tarif général.

Les détenteurs d'acquits à caution à un an pour marchandises qui seront passibles après le 1^{er} novembre 1900, des droits du tarif général sont tenus de présenter des acquits à caution jusqu'au 10 novembre au plus tard aux bureaux de douanes qui les ont délivrés, en déclarant si et pour quelle quantité des marchandises restant sur leur acquit à caution,

ils veulent garantir les droits du tarif général et pour quelle quantité ils demandent l'acquiescement pour l'entrée aux anciens taux.

Le bureau de douanes déchargera l'acquit à caution de la quantité déclarée et délivrera pour le solde de l'acquit à caution, déduction faite le cas échéant des décharges partielles déjà opérées, un nouvel acquit à caution pour lequel les taux du tarif général devront être garantis et dont l'échéance sera la même que celle des anciens acquits à caution.

Quant aux acquits à caution qui n'auront pas été remis aux bureaux de douanes avant le 11 novembre 1900, on portera sans autre en recette le montant dont ils sont grevés.

c. Les dépôts effectués en garantie de passavants ne subiront aucun changement.

Berne, le 20 octobre 1900.

(V. 48)

Direction générale des douanes suisses.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Stickereimarkt. Ueber die gegenwärtige Lage des Stickereimarktes entnehmen wir der «Stickerei-Industrie» folgendes:

In % ist nicht gerade Ueberfluss an Arbeit vorhanden, auf % dagegen ist Ware genug auf dem Markt, aber die Preise wollen nicht anziehen und sind stabil geworden. Man hegt zwar die zuversichtliche Hoffnung, dass es nach Umlauf einiger Wochen eher besser als schlimmer kommen werde. Nach übereinstimmenden Berichten von Marktkennern soll wenigstens kein Arbeitsmangel zu befürchten sein. Was zur Zeit am meisten drücke, das seien die hohen Garnpreise und an einen Rückgang derselben sei für längere Zeit gar nicht zu denken. Im gleichen Verhältnisse bewegen sich auch die Preise anderer Rohstoffe, Cambric, etc., was natürlich alles die Ware verteuern hilft.

Wir können bei diesem Anlass nicht umhin, zu dokumentieren, dass man auswärts über die Lage des st. gallischen Stickereimarktes unrichtig orientiert ist und die Marktlage für schlimmer hält, als sie wirklich ist.

Geschäftslage in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die «N. Y. H. Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 13. Oktober: Die Ausdehnung der Herbst-Nachfrage lässt immer noch auf sich warten, und es kennzeichnet sich die wirtschaftliche Situation andauernd durch Irregularität der Nachfrage und der Preise, sowie durch Abneigung, in neues Geschäft einzutreten, so lange die politische Lage voll Ungewissheit ist. Das Geschäft im allgemeinen weist jedoch eine feste Tendenz auf, die

Situation insgesamt ist eine gesunde und beruht auf Vertrauen zu den geschäftlichen Aussichten für den Rest des Jahres. Besonders günstige Berichte kommen vom Süden, der auf Grund der hohen Baumwollpreise anscheinend grösserer Prosperität entgegengeht, als er je erlebt hat.

Seitens des Textilwaren-Handels ist in dieser Woche der Eintritt kälterer, saisonmässiger Witterung als Vorbote eines regeren Saisongeschäftes willkommen geheissen worden. In Baumwollwaren ist die Tendenz der Preise eine feste und der Rückgang des Baumwollmarktes zu Schluss der Woche hatte weder Einfluss auf den Garn-, noch den Stoffmarkt. Für Wollentstoffe ist keine Besserung der Situation zu melden, während in Seidenstoffen, Damen-Lederhandschuhen und Oeltuch Auktionsverkäufe das Interesse des Handels absorbieren.

Dem Baumwollmarkt hat diese Woche eine grosse Ueberraschung gebracht, indem der neueste Monatsbericht des Ackerbau-Bureaus unerwartet günstig ausfiel und damit alle Kalkulationen betreffs der Ernte-Situation und der nächsten Zukunft des Marktes über den Haufen geworfen wurden. Während der Handel erwartet hatte, der Bericht würde für 1. cr. einen Durchschnittsstand der Baumwoll-Ernte von 60% melden, gegen 68,2 am 1. September, 62,4 am 1. Oktober 1899, und manche gar nur auf eine Durchschnittsziffer von 57% rechneten, lautete der Regierungsbericht auf 67%, mit der Folge, dass ein starker Preisfall stattfand und grosse Liquidationen erfolgten. Meldungen vor umfangreichen Anführern in New-Orleans und Houston trugen dazu bei, die Markttendenz zu schwächen. Die diesjährige Weizen-Ernte wird auf Grund des neuesten Regierungs-Berichtes nun auf 508,733,000 bushel geschätzt (gegen einen tatsächlichen letztjährigen Ertrag von 547,308,840 bushel), die Maisernte auf 1,957,550,000 (2,078,143,933) und die in Hafer auf 810,122,000 (769,177,713) bushel.

Die Oktober-Serie der Londoner Woll-Auktionen hat in dieser Woche noch niedrigere Anfangspreise gebracht, als erwartet worden waren; die Wirkung dieses Preisrückganges dürfte sich im hiesigen Markte jedoch erst nach der Wahl zeigen, da grosse Konsignationen für Verkauf nach dem 6. November zurückgehalten werden. Die feste Position von Provisionen und Schweine-Produkten behauptet sich. Groceries im allgemeinen unverändert. Im Eisen- und Stahlmarkt erregt die Stahlschienen-Situation das Hauptinteresse. Wenngleich zu dem kürzlich reduzierten Preise von \$ 26 pro Tonne einige Ordres placiert worden sind, so scheinen doch viele Eisenbahnen die Rate, im Vergleich zu den Kosten des Rohmaterials, noch für zu hoch zu halten und daher abwartende Haltung vorzuziehen. Für sonstige Stahl- und Eisenprodukte gehen liberalere Ordres ein, viele und grosse Kontrakte werden jedoch bis nach der Wahl zurückgehalten. Die Roheisen-Situation ist andauernd zu Gunsten der Käufer, trotz starker Beschränkung der Produktion, die zur Zeit einer Rate von 11,500,000 Tonnen pro Jahr entspricht, gegen 15,000,000 zu Anfang des Jahres.

Annoncen-Pacht:

Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:

Rodolphe Mosse, Zurich, Bernes, etc.

Telegramme.

Die **Holzbearbeitungsmaschinen** der **J. A. Fay & Egan Company Cincinnati Ohio U. S. A.** sind mit der **höchsten** Auszeichnung, dem **„Grand Prix“** bedacht worden.

Vertretung u. Lager: **Keller & Co., American Machinery Import Agency, Hirschengraben 78, Zürich**

Ausschreibung von Glaserarbeiten.

Die Glaserarbeiten (Lieferung von Fenstern und Thüren) für das Postgebäude in Zug werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes am Schanzengraben in Zug zur Einsicht aufgelegt. — Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Zug» bis und mit dem 5. November nächsthin franko einzusenden an

Die Direktion der eidg. Banten.

Bern, den 22. Oktober 1900.

(1637)

4¹/₂ % Anleihen der Elektrizitätswerke Wynau

I. Hypothek.

Der per 1. November 1900 fällige Semester-Coupon von Fr. 22. 50 wird spesenfrei eingelöst in

Basel	bei der Basler Handelsbank.
»	» den Herren A. Sarasin & Co.
Bern	» der Kantonalbank von Bern.
Langenthal	» » Kantonalbank von Bern, Filiale.
Solothurn	» » Solothurner Kantonalbank.
Zürich	» » Aktiengesellschaft Leu & Co. (1638)

Der beste und billigste

Klebstoff der Neuzeit

ist

Grosolin.

Grosolin ist gebrauchsfertig, erfordert also kein Kochen oder Warmhalten. Grosolin kann mit kaltem Wasser beliebig verdünnt werden.

Grosolin ist geruchlos und hält sich lange Zeit frisch.

Grosolin eignet sich zu allen Klebzwecken, besonders zum Aufkleben von Mustern, Etiketten, Plakaten, Adressen etc. (1587)

Alleinverkauf bei

R. Gut, Tapetenhandlung, Kirchgasse 32, Zürich.

Versand in Kübeln von 5 kg à Fr. 3 franko gegen Nachnahme, in Kübeln von 25 kg à 40 Cts. per kg franko, fassweise billiger.

Das Notariatsbureau von

J. U. TOMI

26 Markt. • Bern • Markt. 26 befasst sich mit Kaufverträgen um Liegenschaften, Errichtung v. Pfandgeschäften, Erbschafts-Liquidationen, Vermögensverwaltungen, Betreibungs- u. Konkursachen und allen übrigen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. (1599)

Tüchtiger Kaufmann

(Schweizer), 24 Jahre alt, der drei Landessprachen mächtig, sucht

Vertrauensstelle od. guten Reiseposten in leistungsfähigem Hause. (1597)

Offerten erbeten unter Chiffre Z.H. 7158 an Rudolf Mosse in Zürich.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Alleinige Inseraten-Annahme des „Schweiz. Handelsamtsblatt“.

Glänzendes Geschäft.

Ein Fabrikationsgeschäft der Fettwarenbranche (Lebensmittel), welches gegenwärtig über 30% netto Nutzen abwirft, ist wegen Familienverhältnissen zu verkaufen.

Erforderliches Kapital 50—100 mille. Branchenkenntnisse nicht nötig.

Anfragen unter Chiffre Z V 7146 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1618)



Alleiuverkaufsstelle für:

Isolierrohre u. Installationsmaterialien

(System Bergmann)

Bogenlampen Körting & Mathiesen (88)

Messinstrumente Dr. Paul Meyer

Belichtungskörper

Bogenlampenkohlen

Glühlampen

Porz. Isolatoren

Leitungsröhre

in nur bewährten
I. Qualitäten.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen